

Nachwuchswissenschaftler in Freiburg: Situation und Perspektiven



Wer in Deutschland eine akademische Karriere anstrebt, ist in der Regel bis ins mittlere Alter auf unsicheren Stellen ohne dauerhafte Perspektive beschäftigt. Dies betrifft auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an der Universität Freiburg. Es gibt aber positive Entwicklungen, z.B. ein bundesweit beachtetes Freiburger Tenure Track-Programm.

Was sind die Pläne des Rektorats für die Zukunft? Wie werden sie von den Betroffenen bewertet? Was sind aktuelle Probleme?

Das Freiburger Netzwerk für
Nachwuchswissenschaftler/-innen
– SciNet – lädt am

Mittwoch, 18.03.2015, 18.30 Uhr,
in den Sitzungssaal im 6. OG im
Rektoratsgebäude

zu einer offenen Diskussion ein.

Programm

Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Schiewer – Rektor der Universität Freiburg – zu seinen Plänen für die zukünftige Rolle des wissenschaftlichen Nachwuchts.

Offene Diskussion moderiert von der Wissenschaftsjournalistin und Postdoktorandin Dr. Sibylle Anderl (FAZ, Planckton Blog).

Expertenpanel:

- Prof. Dr. Lütkebohmert-Holtz (erste über Tenure Track rekrutierte Professorin in Freiburg),
- Dr. Schiller (Gruppenleiter und Gewinner des BMBF-Forschungspreises),
- Prof. Dr. Wolfgang Driever (Dekan Biologie).

Postdocs: Nutzt die Gelegenheit, mit Entscheidungsträgern ins Gespräch zu kommen.

Promovierende: Denkt Ihr über eine wissenschaftliche Karriere nach? Informiert Euch hier frühzeitig über Perspektiven und Risiken.

Vertreter/innen der Fakultäten: Die Personalstrukturen ändern sich – reden Sie mit!

SciNet:

www.scinet.uni-freiburg.de

Kontakt:

scinet-sekretariat@mail.uni-freiburg.de

